



Lärmliiga Schweiz

besser leiser unterwegs

Lärmsanierungsprojekte — Bevölkerung vor Strassenlärm schützen



Input von Dr. Peter Ettler, Präsident Lärmliga Schweiz

**Für Parlamentarische Gruppe NATUR + UMWELT des
Solothurnischen Kantonsrates**

Es ist lauter als 1985



30 Jahre nach USG und investierten 4 Milliarden CHF in Lärmsanierungen:

1,6 Mio (BAFU) bzw. 4 Mio (WHO) übermässig von Lärm Betroffene



- ganze Agglo Mittelland: sehr laut
- Verkehrswachstum frisst (kleine) Fortschritte laufend auf
- Quellenlärmbekämpfung (Pneus, Motoren, Auspuff, SUV, Lastwagen) inexistent

Lärm macht krank

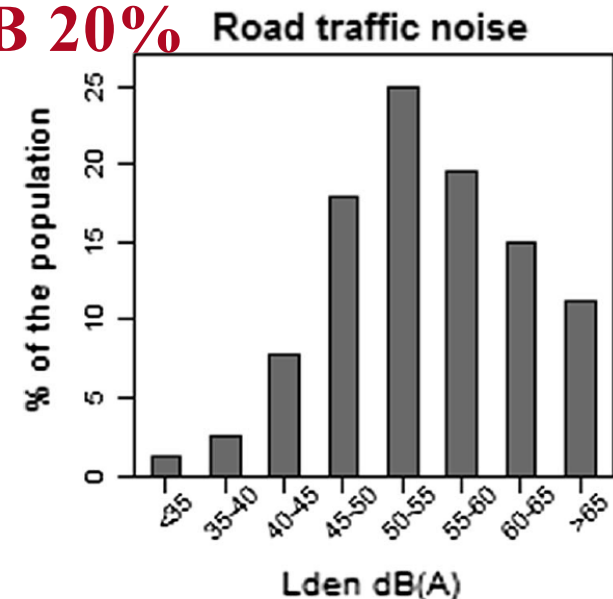
Sirene Teilstudie publiziert

Risikozunahme [hazard ratios (HR) (95% CI)] pro 10 dB Zunahme der Lärm-exposition für Herz-/Kreis-lauf-Erkrankungen:

- **1.038 (1.019–1.058)** für den Lden(Strasse)
- **Ab 30 dB!**

Bloss 4% Risiko ??

- **Ab 40 dB 8%**
- **Ab 50 dB 12%**
- **Ab 60 dB 16%**
- **Ab 70 dB 20%**



Transportation noise exposure and cardiovascular mortality: a nationwide cohort study from Switzerland, Harris Héritier, Danielle Vienneau et al. In Eur J Epidemiol, DOI 10.1007/s10654-017-0234-2

Politische Folgerungen



Für die Politik:

- Ist an viel befahrenen Strassen das Risiko von 15-20% für Herz-/Kreislaufkrankungen tragbar?
- Aufstufung in ES III unhaltbar
- Nachtgrenzwerte unhaltbar
- Alarmwert als Schwelle für Schallschutz jenseits
- Papiersanierungen wertlos...

USG 15: Die Immissionsgrenzwerte für Lärm und Erschütterungen sind so festzulegen, dass nach dem Stand der Wissenschaft oder der Erfahrung Immissionen unterhalb dieser Werte die Bevölkerung in ihrem Wohlbefinden nicht erheblich stören.

Gerichtliche Folgerungen

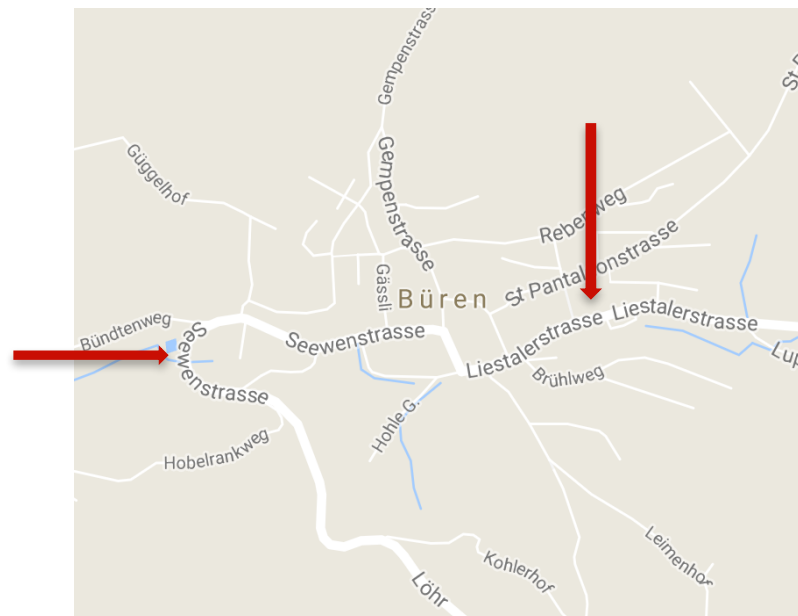
**Verwaltungsgericht Solothurn,
VWBES 2017.98 vom 4.9.2017**

I.S.

VCS Sektion Solothurn

Gegen

Regierungsrat des Kt. Solothurn



Erleichterung = Ausnahmegewilligung

- Darf nur restriktiv erfolgen – **war aber die Regel**
- Erst nach umfassender Interessenabwägung – **auch auf Durchgangsstrassen**
- «blosse Genehmigung des Lärmsanierungsprojekts und ...
Gewährung von Erleichterungen keine Sanierung im Sinne der
gesetzlichen Bestimmungen» (E. 2.2)

Temporeduktion = weniger Lärm



- 30 statt 50 = ca. – 3 dB(A)
Leq = halbiertes Lärm
- (80 statt 60 = ca. – 2 dB(A)
Leq)
- Mit 30 weniger lärmintensive Beschleunigungs- und Bremsphasen. → Lästigkeit nimmt ab, auch, wenn $\text{ØV} < 50$!



Lärmindernder Belag

- intakten Belag nicht per sofort ersetzen, aber verbindlichen Endzeitpunkt nennen
- Sanierungsfrist vom 31.3.2018 wird verletzt
- Wenn Verbesserung der Lärmsituation möglich, tritt das Argument der fehlenden Amortisation des bestehenden Belags in den Hintergrund.

Schlussbouquet



**Die Wirkung von Lärm ist gleich
gesundheitsschädlich wie
Luftverschmutzung.**

Säumigen Gemeinwesen Beine machen!

- Seit 1987 gesetzlicher Sanierungsauftrag
- 2003 Frist verlängert auf 31.3.2018
- → Klagepool für Eigentümer an nicht lärmsanierten Strassen.
- Jährlicher Zins auf dem Minderwert der Liegenschaft

Ausblick: Es braucht Alles!



weniger Tempo

Schallschutzfenster

Lärmbekämpfung an der Quelle

und ... eine starke Lärmlobby!

**→ Tagung «Tempo weg!» Lärmliga
Schweiz, 1. Dez 2017**